

Das Vermächtnis der weißen Wölfin

RyoxIchigo und eine Wolfsplage!

Von Yuyuka

Kapitel 2: Wirklich Liebe?

Hier ist wie angekündigt Das 1.Kapitel!^^

Na ja wieder was kurz aber neige eben dazu mich kurz zu fassen!

Hoffe trotzdem das es euch gefällt!

Dessweiteren gilt:

"....."- Jemand redet

//.....//-Jemand denkt

(.....)-Blöder Kommentar vom Autor^^

~~~~~Abends 7 Uhr an einem Strand in Tokio!!!~~~~~

~~~Ichigo~~~

"Ist der Sonnenuntergang nicht wunderschön?", fragte Aoyama-kun wendete seinen Blick jedoch nicht von dem Bezaubernden Naturschauspiel.

//Ja er ist wirklich wunderschön dieser Sonnenuntergang!//

Ichigo stand an Aoyamas Schulter gelehnt und ließ ihren Blick über den Horizont wandern.

//Dieser ort ist wunderschön! Ich bin mit Aoyama-kun zusammen.

Das habe ich mir doch immer gewünscht!!

Wir haben einen wundervollen Abend gehabt .

Hatten ein 6 Gänge-Menü und haben uns Köstlich amüsiert!

Er ist ein begehrter junger Mann und wird von allen bewundert.

Viele andere Mädchen würden alles tun um an meiner stelle hier zu stehen!!!//

Kopfschüttelnd stellte sie sich vor wie Aoyama von einer Horde kreischender Mädchen umringt wurde!!!

(Ich hoffe ihr habt bemerkt dass, das eben ein PASSIV Satz war!!! JAAAHHH!! Könnt ihr mir glauben hab ich grade in Deutsch! Schöne grüße an Frau Höffmann! Gratulation sie haben mir was beigebracht!!!)^^^

//Ich sollte eigentlich das glücklichste Mädchen auf dieser Welt sein!!!//

Bekümmert ließ sie den Kopf hängen.

Sie seufzte.

Aoyama schaute sie an. „Was ist los mit dir?"

Ichigo wurde rot. "Ach es ist nichts!"

//Natürlich ist was!
Ich sollte super glücklich sein!
Aber.....das bin ich nicht!!!
Aoyama ich versteh es ja selbst nicht!
Bis vor ein paar Stunden konnte ich es kaum erwarten dich zu sehen und jetzt.....?
Will ich eigentlich nur noch weck von dir!!!!
Ich weiß nicht woran es liegt!
Aber... irgend etwas ist anders als früher!!
Wenn ich in deinen Armen liege spüre ich nicht mehr diese wärme in mir.
Und wenn du mich Küsst will mein Herz nicht wie früher vor glück zerspringen!
Es ist als wäre da etwas (oder Jemand)^^ zwischen uns.//
Ichigos Augen füllten sich mit Tränen.
//Aoyama-kun kann es sein das ich dich nicht mehr Liebe?//

~~~~~Aoyama~~~~~

Er schaute sie an.  
Er sah die Tränen in ihren Augen.  
Also fühlte sie es doch!  
Jetzt musste es raus!  
"Ichigo? Ich muss..... ich muss dir etwas sagen!"  
Er wollte sie berühren sie trösten, aber das ging nun nicht mehr.  
Jetzt gab es kein zurück mehr für ihn.  
"Du hast es sicher schon bemerkt, dich aber nicht getraut es zu sagen!  
Ichigo... du Liebst mich nicht mehr oder?"  
Erschrocken schaute sie auf!  
"Nein ich..."stotterte sie. Weiter kam sie jedoch nicht.  
"Du brauchst es nicht zu verheimlichen."  
Er sah ihr fest in die Augen.  
"Es ist sogar besser so!"  
Er drehte sich um. Er wollte nicht die Tränen in ihren Augen sehen!  
SO wollte er sich nicht von ihr trennen! Er wollte das sie Lächelte!!!  
"Ichigo! Ich...ich habe jemanden kennen gelernt! Ichigo.....Ichigo ich.....  
ich glaube ich bin SCHWUL!!!!!!!!!!!!!!^^"

~~~~~Ichigo~~~~~

//WAS?' Das konnte er doch nicht ernst meinen!!!
Ihr Aoyama SCHWUL!!!!!! Nein ausgeschlossen ich muss mich verhört haben!
Oder?//
Sie sah ihn fragend an. Er erwiderte ihren Blick und nickte!

~~~~~Nach 5 Minuten schweigen~~~~~

Na dann!.....  
Sie drehte sich um und ging einfach! Sie wollte einfach nur weck. Sie rannte.  
Sie rannte ohne wirklich zu wissen wohin eigentlich. Irgendwohin Hauptsache weck von ihm!  
Sie musste das eben gesagte erst mal verdauen. In ihrem Kopf drehte sich alles.  
War es jetzt aus mit Aoyama? Was würde nun werden? Würde er jetzt zurück nach England gehen zu seinem.....zu seinem FREUND!!!!!!!!!!!!!!!!!!^^

//Mir doch egal was er jetzt macht !// Lächelnd stellte sie fest das sie weinte.  
//Tränen? Tränen für Aoyama-kun? Nein !!! Ich glaube nicht!! Aber wofür dann?//  
Sie seufzte und blieb stehen. Mit der Hand wischte sie sich die Tränen aus den Augen und schaute sich um.  
Sie war schon oft hier gewesen. Früher!!! JA! Sie brauchte nur die Augen zu schließen und sie sah sich wieder hier an diesem Ort des Friedens!  
//Es ist wirklich lange her seit ich das letzte mal hier im Park war! Viel zu lange!  
Ich hatte ganz vergessen wie schön es hier ist!//  
Eine leichte Briesse wehte und spielte mit ihren Haaren.  
Sie lächelte und ließ ihren Blick wieder über die mit saftig grünen Blättern belaubten Bäume und Sträucher schweifen. All ihre Traurigkeit schien mit der Briesse davon geweht worden zu sein. Eine weile stand Ichigo nur da. Wären jetzt noch andere Besucher im Park gewesen so hätten sie im halbdunkeln denken können das Mädchen wäre eine Skulptur. So reglos stand sie da. Nacheiner weile dann ging sie doch nach Hause. Der Wind und die friedliche Atmosphäre hatten ihren Schmerz gelindert!  
Doch was wäre Morgen?....

Hier möchte ich mich bei denen bedanken die sich durch meine Geschichte geschlagen haben und(überlebt haben) Einen Kommentar abgegeben haben!^^  
(BITTE KOMMIS GEBEN; BITTE:)